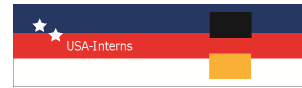




Steuben-Schurz-Gesellschaft – USA Interns



Mein Praktikum in der Metropole am Lake Michigan Externship in Chicago – City of Million Facets

Carolyn Nitsche

Carolyn Nitsche mit einem Masterstudium in Business Management hat sich entschlossen am USA Interns-Program der Steuben-Schurz-Gesellschaft teilzunehmen. Am 26. März 2015 begann ihre Reise in, wie sie berichtet, eine neue, aufregende Welt – in Chicago nämlich.

Spontaneität und Improvisationstalent. Offenheit. Risikofreude. Positive Fehlerkultur. Freundlichkeit: Dies sind nur ein paar wenige positive Eigenschaften der US-Amerikaner, die mich bewogen haben, ein Praktikum in den USA zu absolvieren. Mit einem international ausgerichteten Masterstudium in Business Management war für mich klar, dass ich neben den theoretischen Inhalten auch praktische, interkulturelle Erfahrungen im Ausland sammeln möchte.

Im September 2014 begann ich bei *Bosch Software Innovations* eine Werkstudententätigkeit im Marketing. In vielen Projekten arbeitete ich mit Kollegen von unserem Standort in Chicago zusammen und merkte schnell den Unterschied in ihrer Arbeitsweise. Ihre Offenheit und Kreativität beeindruckten mich, sodass ich mich auf eine Praktikumsstelle bewarb. Nach einem Telefoninterview erhielt ich im Dezember 2014 eine Zusage und leitete den Visumsprozess in die Wege, ein Prozess der mit vielen Formularen, Kosten und Zeitaufwand verbunden ist. Ich habe mich zudem entschlossen am USA Interns-Programm der Steuben-Schurz-Gesellschaft teilzunehmen, um mich mit anderen Praktikanten über ihre Erfahrungen auszutauschen.



Am 26. März 2015 begann meine Reise in eine neue, aufregende Welt. Der wahre Kulturschock blieb jedoch aus. Ich fühlte mich von Anfang an willkommen, und machte mich schnell mit den Gegebenheiten und Menschen vor Ort vertraut. Vorübergehend wohnte ich in einem über *Airbnb* vermittelten Zimmer. Über verschiedene Websites von Universitäten in Chicago fand ich vor Ort schnell Studentenwohnungen und

auch mein Studio im *West Loop*, nur zwanzig Minuten von meinem Arbeitsplatz entfernt. In diesem Stadtteil von Chicago, ganz in der Nähe der University of Illinois Chicago, mit vielen Studenten aus aller Welt und zahlreichen Freizeitmöglichkeiten fühlte ich mich sehr heimisch.

Das Büro unserer Zweigstelle in Chicago ist lokalisiert in einem der Hochhauskomplexe im Geschäftszentrum, dem Loop. *Bosch Software Innovations* ist ein Geschäftsbereich der Bosch Group und entwickelt Software, um die vernetzte Welt für unterschiedlichste Branchen wie z.B. Smart Home oder Smart Cities voranzutreiben. Während des Praktikums war ich für die Promotion des Unternehmens für den US-Markt auf Websites, Social Media Channels sowie Messen und Konferenzen verantwortlich. Vom ersten Tag an, war ich ein vollwertiges Mitglied des Teams und bekam verantwortungsvolle Aufgaben übertragen, so z.B. die Organisation unseres Firmenauftritts auf einer IT-Konferenz in Chicago.

Durch zahlreiche Team-Events konnte ich die amerikanische Kultur hautnah erfahren. Um zusätzlich zu meinen Kollegen neue Kontakte zu knüpfen und den interkulturellen Austausch zu fördern, habe ich mich auf *Meetup* registriert, einem Netzwerk, das Menschen mit gleichen Interessen zusammenführt und regelmäßig Treffen zu unterschiedlichsten Themen anbietet (z.B. Sport, Movies etc.).

Ich habe die Wochenenden und Feiertage vor allem genutzt um Chicago, aber auch den Rest der USA zu erkunden. Chicago bietet besonders im Sommer zahlreiche Freizeitaktivitäten. Besonders empfehlenswert ist eine Kajaktour auf dem Chicago River oder, aber auch die zahlreichen Sandstrände bieten Erfrischung an heißen Sommertagen. Die wenigen Regentage kann man in Museen, besonders empfehlenswert sind das Art Institute und das Museum of Industry and Science im Süden der Stadt, verbringen. Ebenso das kostenfreie Programm im Millennium Park mit vielen Konzerten, Festivals, Sportangeboten oder Filmabenden bereichern das Freizeitangebot der Stadt!

Für mein Studium und meinen beruflichen Weg hat mich der Aufenthalt in den USA besonders geprägt, ich kann ein Praktikum in den USA sehr empfehlen. Besonders die Mentalität: „Jede Idee ist umsetzbar“ sowie „Think big“ haben mir in meiner Herangehensweise an Aufgaben sehr weiter geholfen und ein Verständnis dafür gegeben, warum US-amerikanische Unternehmen so erfolgreich sind.

(Redaktion: SSG-USA Interns

J. Adameit, G. Schanno, Foto: C. Nitsche)

©Steuben-Schurz-Gesellschaft e. V., Frankfurt am Main 2015



Cooperation with Hessen-Wisconsin- Society, Milwaukee, USA

Tel: 069-1310822 - Fax: 069-1310873, E-mail: info@steuben-schurz.org, info@usa-interns.org, www.steuben-schurz.org